

32. Bürgerreise nach Isfahan vom 25.10.- 04.11.2017

1. Tag (Mi, 25.10.2017) Mittags Abflug von **Frankfurt** mit Iran Air nach **Teheran**, der Hauptstadt der Islamischen Republik Iran. Transfer zum Hotel. **Hotelbezug für 2 Nächte.**

2. Tag (Do, 26.10.2017) Besichtigung des archäologischen Museums mit seinen Schätzen aus rund 7000 Jahren. Fahrt zu den Saad Abad-Palästen im Norden Teherans. Besuch des Grünen und des Weißten Palastes von Reza Shah aus dem 20. Jahrhundert (nach Möglichkeit).

3. Tag (Fr, 27.10.2017) Besuch des Golestan-Palastes (**UNESCO-Weltkulturerbe**) aus der Qadjarzeit, in dem sich der Sonnenthron befindet und des Glas- und Keramikmuseums, das zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaute zweistöckige Herrenhaus, inmitten einer schönen Gartenanlage. **Flug** nach **Shiraz**. Transfer zum Hotel. **Hotelbezug für 2 Nächte.**

4. Tag (Sa, 28.10.2017) Auf einer Stadtrundfahrt von **Shiraz** Besichtigung der Nasir Al Molk-Moschee (Rosenmoschee) aus dem 19. Jahrhundert mit wunderschönen Kacheln, des Narenjestan-Palastes mit sehr schönen Spiegelarbeiten im Inneren und hervorragenden Mosaiken an den Außenwänden. Spaziergang durch den 800 m langen Wakil-Basar (Basar des Regenten) mit seinen Decken und Windkuppeln zur Karawanserei Sarai-ye Moshir. Am Nachmittag Besuch der Karim-Khan-Zitadelle mit ihren wuchtigen Mauern, des Saadi-Mausoleums aus dem 20. Jahrhundert und des Hafez-Mausoleums in einem herrlichen Rosengarten.

5. Tag (So, 29.10.2017) Halt beim Quran-Tor, in dem ein Quran-Exemplar aufbewahrt ist. Weiter nach **Persepolis** (**UNESCO-Weltkulturerbe**). Ausführlicher Rundgang durch die imposanten Ruinen der einstigen Residenz der Achämenidenkönige. Nach der Mittagspause eine kurze Fahrt zu der Achämeniden-Nekropole **Naqsh-e Rostam** mit ihren in die Felswand eingelassenen Gräbern und Reliefs aus der Sassanidenzeit. Weiterfahrt durch eine atemberaubende Landschaft nach **Isfahan**. **Hotelbezug für 5 Nächte.**

6. Tag (Mo, 30.10.2017) In der prunkvollen safawidischen Königshauptstadt Isfahan Rundgang auf dem Imam-Platz (**UNESCO-Weltkulturerbe**) aus der Zeit Shah Abbas I, einer der größten und beeindruckendsten der Welt (500 m lang und 150 m breit). Besuch der Imam-Moschee (1612 – 1630), ein Meisterwerk der islamischen Baukunst mit ihren herrlichen türkisfarbigen Mosaiken, des Ali Qapu-Palastes (Hohe Pforte) aus dem 16. Jahrhundert mit schönen Wandmalereien, und der Privatmoschee Sheikh Lotfollah (1603 – 1618) mit der faszinierenden 32 m hohen cremefarbenen Kuppel. Anschließend Bummel durch den historischen Basar, der für seine Miniaturen, gedruckten Stoffen, farbenfrohen Teppiche und handwerklichen Produkte weltbekannt ist.

7. Tag (Di, 31.10.2017) Besichtigung der Freitagsmoschee (**UNESCO-Weltkulturerbe**) aus dem 8. Jahrhundert mit einer Fläche von 10.000 Quadratmeter und des Chehel Sotun (Palast der 40 Säulen) mit dem vergoldeten Thronsaal von Shah Abbas II. Nach der Mittagspause Besuch des sehenswerten im 1669 unter Shah Soleiman erbauten Schösschen Hasht Behesht (8 Paradies-Palast).

8. Tag (Mi, 01.11.2017) Morgens eine kurze Fahrt zu den alten safawidischen Brücken Khadjou (Königs-Brücke) und Si-o- se Pol (33 Bogen-Brücke) aus dem 17. Jahrhundert über den Zayandehrud-Fluss. Im Stadtteil Jolfa, dem Christenviertel Besuch der im persisch-armenischen Baustil Vank-Kathedrale mit schönen Ikonen und Wandmalereien sowie des armenischen Museums mit kostbaren Kulturgegenständen.

9. Tag (Do, 02.11.2017) Der Tag steht zur freien Verfügung.

10. Tag (Fr, 03.11.2017) Fahrt entlang der Ausläufer des Zagrosgebirges nach **Kashan** am Rande der Salzwüste mit zahlreichen Windtürmen (990 m ü. d. M). Besuch eines alten Kaufmannshauses aus dem 19. Jahrhundert und des Sultan Mir Ahmed Hammams. Dieses Badehaus gehört wegen seiner Ausstattung und des Wandschmucks zu den schönsten seiner Art in Iran. Weiterfahrt nach **Qom**, der nach Mashhad das zweitwichtigste schiitische Heiligtum Iran. **Hotelbezug für 1 Nacht in Qom.**

11. Tag (Sa, 04.11.2017) Am frühen Morgen Fahrt zum Flughafen. Abschied von Iran und Rückflug nach **Frankfurt**.

Änderungen im Reiseverlauf und Streichung von Besichtigungspunkten aus organisatorischen Gründen bleiben ausdrücklich vorbehalten!

Mit den Reisen nach Isfahan wollen wir im Interesse der Völkerverständigung Begegnungen ermöglichen und Ihnen einen Eindruck von den heutigen Lebenswelten in unserer Partnerstadt Isfahan vermitteln.

Ergänzend zum touristischen Rahmenprogramm finden fakultative Treffen und Begegnungen während der Reise statt. Es handelt sich dabei um Treffen mit einem zoroastrischen Priester im neuen Feuertempel in Isfahan und mit einem schiitischen Geistlichen auf dem Heiligen Bezirk in Qom.

Außerdem treffen wir uns mit den Mitgliedern vom Freundeskreis Isfahan-Freiburg.

Aus organisatorischen Gründen kann ich Ihnen die genauen Termine der Begegnungen erst kurz vor unserer Abreise durchgeben.